

# Naruto Uzumaki- Die Legende eines Helden

Von bigsmoke

## Kapitel 15: Beginn der Trainingsreise und eine neue Begleiterin

Jiraya und ich gingen also nun auf unsere ‚Trainingsreise‘. Auf dieser Reise wollte ich aber eigentlich nicht nur stärker werden. Ich wollte die anderen Jinchuuriki vor Akatsuki warnen und mit Jiraya auf den Berg Myoboku gehen. „Also Ero-Sennin, was hast du mit mir auf der Trainingsreise vor? Was willst du mir beibringen?“ „Erstens, nenn mich nicht Ero-Sennin und zweitens überwiegend werd ich versuchen dir den Umgang mit dem Chakra des Kyuubi's bei zu bringen.“ „Erstens, das heißt Kurama's Chakra und zweitens nein. Das kannst du vergessen. Ich hab da schon einen Plan mir zurecht gelegt. Während ich meine Sachen erledige, könntest du eventuell Informationen über Akatsuki heraus bekommen.“ Er sah mich erst erstaunt an und nickte nach einigen Augenblicken.

Drei Tage später:

Wir machten an der Grenze zum Strudelreich in einer Gaststätte halt. Jiraya versuchte Informationen zu beschaffen, während ich draußen mit Schattendoppelgängern am trainieren war. Auf einmal spürte ich mir bekannte Chakren. Es waren schon wieder die Sound-Four, die scheinbar in die Richtung des Strudelreiches wollten. Was mich verwunderte, denn im Strudelreich gab es ja nix mehr. Aber dieses mal nur Tayuya und Kimimaru. Die anderen beiden sind wohl noch ausgeknockt. Deswegen ließ ich einen Schattendoppelgänger da und folgte ihnen im einen sicheren Abstand. Vielleicht konnte ich auch etwas wichtiges erfahren. Nach einiger Zeit wurde das Mädchen im Team ungeduldig und fragte Kimimaru. „Warum genau sollen wir nochmal nach Uzushioakure?“ „Wir sollen für Meister Orochimaru verschiedene Rollen finden. Den dieser Naruto stammt aus dem Uzumakiclan. Und wenn der Plan von Meister Orochimaru aufgehen soll dann muss das Schutzsiegel gebrochen werden, das dieser Naruto bei Sasuke angewandt hat.“ „Das hab ich ja auch verstanden Fucker, aber erstens, ihr wisst schon das Uzushioakure zerstört ist. Also werden wir da wohl nix finden. Und zweitens, ist mir der Hebi-Fucker auch egal. Wir hatten erst vor vier Tagen diese drecksmission ihm sein neues Sextoy zu besorgen die gehörig schief ging. Also geht mir das hier eigentlich am Arsch vorbei. Ich bin nur noch bei euch weil er mich immer noch töten kann. Das will ich aber nicht.“ Das gehörte von eben ist sehr hilfreich. Vielleicht kann ich diese Tayuya auf meine Seite ziehen. So wie es aussieht kann sie den Hebi nicht leiden aber ich lasse das Team erst mal die Mission halbwegs

beenden. Vielleicht kann ich so das Vermächtnis meines Clans retten. Also erstellte ich einen Schattendoppelgänger und schickte ihn zu Jiraya um ihm mitzuteilen was ich vor habe. Als dieser dann verschwand verfolgte ich sie dann weiter. Nach knapp vier Stunden machten die zwei Oto-Nin's Pause. Das war meine Chance an mehr Informationen zu gelangen. Also sprang ich aus meinem Versteck. „Hab ich euch nicht gesagt das der Hebi-Teme Sasuke nie bekommt. Er soll seinen Scheiß selbst erledigen.“ Sie erschrakten und drehten sich zu mir um. Nach ein paar Sekunden erkannten sie mich wieder und gingen in Angriffsstellung. „Was willst du Fucker den hier? Ich dachte ich würd deine Fresse nie wieder sehen“ fluchte Tayuya auch direkt los. Ich grinste und sagte „ Ich war zuverlässigerweise in der Nähe und habe euch bemerkt. Da bin ich euch gefolgt und hab auch von eurer Mission erfahren. Da meine Mutter aus dem Strudelreich stammte dachte ich mir folge ich euch. Ich lasse gewiss nicht zu das Orochimaru die Geheimnisse des Uzumakiclan's bekommt. Beim letzten Mal hab ich euch noch Laufen lassen aber dieses Mal zeige ich keine Gnade.Ach ja, Tayuya, wenn du willst, kann ich auch dir dein Fluchmal entfernen und somit dich von Orochimaru befreien. So wie ich es bei Sasuke getan habe.“ Sie sah mich geschockt an und ich konnte erkennen das sie nachdachte. Aber vorher musste ich mich um Kimimaru kümmern. „Nun, zu dir Kimimaru. Du hast genau zwei Möglichkeiten. Möglichkeit 1: Du verschwindest, berichtest Orochimaru hiervon und richtest ihn von mir aus, das er Sasuke nie bekommen wird und das er die Finger von den Geheimnissen meines Clan's zu lassen hat. Da er sonst von mir getötet wird. Möglichkeit 2: Wir kämpfen und ich töte dich und ich lasse dich hier verrotten. Also, was wählst du?“ „Ich habe leider keine andere Wahl als mit dir zu kämpfen. Meine anderen Kameraden sind schon tot. Gestorben durch die Hand von Meister Orochimaru. Mir würde das selbe drohen, obwohl ich eh bald sterben werde, da ich schwer krank bin und es keine Heilung gibt. Da sterbe ich lieber in einem Kampf.“ Ich konnte es nicht fassen. Orochimaru war doch einfach nur krank. Er tötet einfach so seine Untergebenen. Ich musste mich aber jetzt auf meinen Gegner konzentrieren. Ich blickte Kimimaru an und er mich. Tayuya stand am Rand der Lichtung und war in Gedanken versunken. Ich rannte auf ihn zu und es entbrannte ein wildes Taijutsuduell. Ich konnte dank meiner Schnelligkeit einigen Treffern ausweichen, musste aber auch einiges einstecken. Kimimaru ist natürlich zurecht der Anführer von Sound-Five gewesen.Aber ich will es jetzt beenden, da ich bemerke das er immer schwächer wird. Er setzte noch nicht mal seine Knochen gegen mich ein. Ich formte in meiner Hand ein Rasengan und rammte es ihm in den Magen.Er flog gegen einen Baum und blieb dort liegen.Ich holte eines meiner Kunai's und rammte es in seinen Brustkorb. Somit starb auch der Anführer der Sound-Five. Ich ging zurück zu Tayuya und schaute sie fragend an. „Also, Tayuya, hast du dich entschieden?“ „Was willst du Fucker dafür? Die Sache muss doch einen Haken haben?“ „Erstens, Mein Name ist Naruto und zweitens nein ich will dafür nix. Ich hasse den Hebi-Teme und wenn ich es schaffe sein Fluchmal zu versiegeln und ihn irgendwann zu töten damit Frieden herrscht, dass reicht mir. Je weniger Leute er unter sich hat die dieses Mal besitzen desto besser.“ „Mein Problem ist aber, sobald ich zurück kehre, tötet er mich. Ich kann nirgends mehr hin. Die Mission ist gescheitert. Also kannst du mich gleich auch töten.“ „Nein, das werde ich nicht tun. Ich habe einen besseren Vorschlag. Begleite mich auf meiner Reise. Werde mit mir stark. Gemeinsam können wir den Hebi töten. In Konoha könntest du gefahrenlos leben. Dafür werde ich sorgen.“ Ich weiß dass das hier echt hoch gepockert ist. Sie könnte mich auch jederzeit verraten, sollte sie einwilligen. Tayuya fing wieder an zu sprechen. „Was soll ich denn in Konoha? Die töten mich doch sofort,

nachdem sie genug Informationen haben über den Fucker." „Solltest du einwilligen, kann ich dafür sorgen, das dir nichts geschieht. Ich sitze ihm Rat und bin außerdem der Sohn des vierten Hokagen. Das sollte ausreichen um dich in Konoha zu schützen. Also was sagst du dazu?" Sie schien nochmal in sich zu gehen und nickte dann. „Ok, ich komme mit dir mit und begleite dich. Bitte versiegle auch dieses verfluchte Mal. Ich will nichts mehr mit Ootogakure und Orochimaru zu tun haben." Ich nickte und formte rasend schnell die Fingerzeichen für die Versiegelung. Als diese abgeschlossen waren sprach ich sie noch einmal an, „Ich sollte dich warnen. Die Entfernung des Mals wird extrem schmerzhaft für dich." „Hälst du mich wirklich für so schwach. Ich halt das schon aus." Gut wenn sie meint. Ich habe sie gewarnt. ‚Jutsu der Fluchmalentfernung, Schutzsiegel des Strudels‘. Daraufhin legte ich ihr meine Hand in den Nacken und entzog ihr das Mal. Sie fing wie an Spieß an zu schreien. Nach knapp zwei Minuten war der Prozess beendet. Scheinbar dauert der Prozess länger, je länger das Fluchmal schon existiert. Sie ging keuchend in die Knie und fluchte direkt wieder los. „Verfickte Scheiße, dass das so schmerzhaft wird hätte ich nicht gedacht." Ich erstellte mehrere Schattendoppelgänger und schickte sie in das zerstörte Uzushio. Sie sollen alles wertvolle mitnehmen und in eine Schriftrolle versiegeln. Ich währenddessen packte Tayuya an den Schultern und teleportierte mich zu meinen Kunai bei Jiraya. Ich klärte Jiraya schnell über die Situation auf und auch wer Tayuya eigentlich ist. Er war damit einverstanden das sie uns begleitet mit der Voraussetzung, das ich Tante Tsunade alles erklären darf. Also griff ich mir einen Stift und schrieb einen Brief an Tante Tsunade.

Briefanfang:

Hallo Tante Tsunade,

ich weiß, es ist erst ein paar Tage her das Onkel Ero-Sennin und ich aufgebrochen sind, aber der Grund warum ich dir schreibe ist wichtig. Wir sind gerade an der Grenze zum Strudelreich. Ich wollte gerade anfangen zu trainieren als mir zwei mir bekannte Chakren auffielen. Es waren zwei der Oto-nin's, die Sasuke entführen sollten. Ich verfolgte sie um zu erfahren was sie vorhatten. Ich konnte in Erfahrung bringen, das sie auf dem Weg nach Uzushio waren um dort nach verborgenen Geheimnissen zu suchen, da Orochimaru versuchen will das Schutzsiegel bei Sasuke zu brechen. Außerdem konnte ich in Erfahrung bringen, das Tayuya, der eine Oto-nin, nicht wirklich freiwillig bei Orochimaru war. Also kämpfte ich gegen den anderen, Kimimaru und tötete ihn dabei. Tayuya aber machte ich das Angebot mich auf meiner Trainingsreise zu begleiten. Danach kehren wir nach Konoha zurück. Ich würde dich bitten Tayuya als Konohanin aufzunehmen. Ich weiß, Das ist viel verlangt, daher übernehme ich gegenüber dem Rat die volle Verantwortung. Sie hasst genauso wie ich Orochimaru, das konnte in ihren Augen sehen. Ich bitte dich Tante Tsunade.

Bis bald,  
Naruto

Briefende

Ich beschwor Mai, eine kleine Füchsin, band ihr den Brief um und bat sie den Brief nach Konoha zu bringen. Da soll sie dann auf Tsunade's Antwort warten.

